

## Erstinformationen für Studierende im B.A. Geschichte (Wintersemester 2023/24)

### Das zentrale Kommunikationsmedium: Stud.IP

- **Lehr-Lernplattform:** Die Lehre wird über [Stud.IP](#) organisiert. Weitere Infos finden Sie [hier](#).
- **Erreichbarkeit:** Rufen Sie Ihre Uni-E-mails regelmäßig ab und kontrollieren Sie die Nachrichten über Stud.IP. Aktivieren Sie gegebenenfalls in beiden Fällen die Weiterleitungsfunktion.

### Ihre Prüfungsordnung(en)

- **Funktion:** Die Prüfungsordnung (PO) gibt den rechtlichen Rahmen Ihres Studiums vor.
- **Fachspezifische Anlage (fsA):** Die fsA bildet den Aufbau Ihres Fachstudiums ab. Sie finden diese und weitere Ordnungen und für Ihr Studium relevante Formulare auf der Seite des [Prüfungsamtes](#).

### Das Basiscurriculum (1./2. Semester, Umfang: 30 KP)

#### 2 Pflichtmodule

- **ges101: Geschichte als Wissenschaft (6 KP):** Sie belegen die Vorlesung „Geschichte als Wissenschaft“, ein Seminar zur Einführung in die historische Quellenarbeit und die Übung „Geschichtswissenschaftliches Arbeiten“. Das Modul wird ausschließlich im Wintersemester angeboten; belegen Sie es daher unbedingt im ersten Semester!
- **ges171: Geschichte als Beruf (6 KP):** Sie belegen eine Vorlesung und die Übung „Schlüsselqualifikationen für historische Vermittlungsprozesse“. Das Modul wird ausschließlich im Sommersemester angeboten; belegen Sie es daher unbedingt im zweiten Semester!

#### 3 Wahlpflichtmodule

Neben den beiden Pflichtmodulen belegen Sie im Basiscurriculum drei fachwissenschaftliche Module aus den vier Großepochen „Altertum“, „Mittelalter“, „Frühe Neuzeit“, „19./20. Jahrhundert“ (jeweils halbjährliches Angebot). Dabei ist es NICHT notwendig chronologisch vorzugehen. Hier die Module in der Übersicht:

- ges111: Geschichte des Altertums (6 KP)
- ges121: Geschichte des Mittelalters (6 KP)
- ges131: Geschichte der Frühen Neuzeit (6 KP)
- ges141: Geschichte des 19./20. Jahrhunderts (6 KP) oder ges151: Osteuropäische Geschichte der Neuzeit (6 KP)

### Das Aufbaucurriculum (3.-6. Semester)

#### Das „Pflichtprogramm“ (18 KP)

- Sie belegen ein Aufbaumodul aus den älteren Abteilungen (ges112: Geschichte des Altertums ODER ges122: Geschichte des Mittelalters) UND ein Aufbaumodul aus den neueren Abteilungen (ges132: Geschichte der Frühen Neuzeit ODER ges142: Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ODER ges152: Osteuropäische Geschichte der Neuzeit). Bitte beachten: Die Epoche, die Sie noch nicht durch ein Basismodul abgedeckt haben, müssen Sie in jedem Fall im Aufbaumodul wählen! Die Osteuropäische Geschichte deckt dabei die Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ab.

- Studierende mit dem Berufsziel Lehramt belegen das fachdidaktische Pflichtmodul [ges172: Methoden und Medien des Geschichtsunterrichts \(6 KP\)](#), das ausschließlich im Sommersemester im Angebot ist.
- Studierende mit außerschulischem Berufsziel belegen [ein weiteres fachwissenschaftliches Aufbau-modul](#) aus ges112/122/132/142/152 nach Wahl.

### Profilbildung | Studentisches Forschungsprojekt (12 KP)

Allen Studierenden stehen im Rahmen des Fachstudiums zwei Module zur Verfügung, die sie zur Vertiefung spezieller fachlicher Interessen und zum forschungsorientierten Studium nutzen können. Diese Module schließen mit aktiver Teilnahme (= unbenotet) ab.

Es gibt folgende Wahlmöglichkeiten:

- Sie belegen die beiden Module „ges186: Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I“ und „ges187: Geschichtswissenschaftliche Profilbildung II“ ODER
- Sie belegen das Modul „ges186: Geschichtswissenschaftliche Profilbildung I“ und das Modul „ges189: Studentisches Forschungsprojekt“

**Hinweis:** Diejenigen unter Ihnen, die noch Lateinkenntnisse erwerben müssen und dazu die Sprachmodule „pb206: Einführung in die lateinische Sprache I“ und „pb207: Einführung in die lateinische Sprache II“ belegen, können sich diese Module auf Wunsch für die Profilbildung im Fach anrechnen lassen.

### Praktika (Gesamtumfang: 15 KP)

Studierende mit **schulischem Berufsziel** absolvieren ...

- ... im 2. Semester das 6KP-Modul [prx101: Orientierungspraktikum](#) (Bestandteile: Begleitveranstaltung UND Praktikum von 3 Wochen / 90 Stunden) in einem ihrer beiden Fächer UND
- ... im 4. Semester das 9KP-Modul [prx102: Allgemeines Schulpraktikum | ASP](#) (Bestandteile: Vorbereitungsseminar UND Praktikum von 6 Wochen / 180 Std.).

Studierende mit **außerschulischem Berufsziel** absolvieren ...

- ... im 2. Semester das 6KP-Modul [prx101: Orientierungspraktikum](#) (Bestandteile: Begleitveranstaltung UND Praktikum von 3 Wochen / 90 Stunden) in einem ihrer beiden Fächer UND im 4. Semester das 9 KP-Modul [prx106: Berufsfeldbezogenes Praktikum](#) (Bestandteile: Begleitveranstaltung UND Praktikum von 6 Wochen / 180 Std.) ODER
- ... im 4. Semester das 15 KP-Modul [prx108: Berufsfeldbezogenes Praktikum](#) (Bestandteile: Begleitveranstaltung UND Praktikum von 12 Wochen / 360 Std.) in einem ihrer beiden Fächer.

Informationen und Rückfragen

- Informationen zu Orientierungs- und berufsfeldbezogenen Praktika im Fach Geschichte finden Sie [hier](#).
- Informationen zu (schulischen) Praktika finden Sie auf den Seiten des [Didaktischen Zentrums \(DIZ\)](#).
- Bei Rückfragen zum Orientierungs- oder Berufsfeldpraktikum im Fach Geschichte wenden Sie sich bitte an die Praktikumsbeauftragte des Instituts, [Dr. Maren Ullrich](#) (maren.ullrich@uni-oldenburg.de).

## Der Professionalisierungsbereich (ProfBereich / PB)

- Für Studierende mit dem Berufsziel Lehramt ist der Modulkatalog für den PB genau festgelegt. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage 3b zur BPO (s. [hier](#)).
- Studierende mit außerschulischem Berufsziel können innerhalb des PB frei aus den Angeboten aller Fächer wählen. Weitere Informationen finden Sie in der Anlage 3a zur BPO (s. [hier](#))

## Fremdsprachenkenntnisse im Studium

- Im Sinne einer angemessenen fachlichen Qualifikation sind Fremdsprachenkenntnisse für Studierende der Geschichte unabdingbar: Neben den für die Aufnahme des Studiums notwendigen Englischkenntnissen sind insbesondere in den älteren Abteilungen Lateinkenntnisse gefordert, um sich dem Quellenmaterial adäquat annähern zu können. Sofern Studierende keine oder unzureichende Kenntnisse im Lateinischen mitbringen, wird dringend empfohlen, zu Beginn des Studiums entsprechende Sprachkurse (Module „pb206: Einführung in die lateinische Sprache I“ und „pb207: Einführung in die lateinische Sprache II“) zu belegen.
- Studierende, die ein Lehramt anstreben, haben überdies die in der Verordnung über Masterabschlüsse für Lehramter in Niedersachsen ([Nds. MasterVO-Lehr](#)) vorgegebenen Sprachanforderungen zu berücksichtigen. Studierende, die ein fachwissenschaftliches Masterstudium im Anschluss an den Bachelor anstreben, sollten sich frühzeitig über die möglicherweise geforderten Fremdsprachenkenntnisse informieren. Für das Masterstudium an der Universität Oldenburg bedeutet dies konkret:

Studiengang	Fremdsprachenkenntnisse → Nachweis bis zur Anmeldung der Masterarbeit erforderlich!
M. Ed. HR Geschichte	keine
M. Ed. SoPäd Geschichte	keine
M. Ed. Gym Geschichte	neuere Fremdsprache UND Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse
M. Ed. WiPäd Geschichte	Latinum oder fachbezogene Lateinkenntnisse
M. A. Europäische Geschichte	zwei neuere Fremdsprachen, wenn die Abschlussarbeit in den neueren Abteilungen geschrieben wird Latinum und eine neuere Fremdsprache, wenn die Abschlussarbeit in den älteren Abteilungen geschrieben wird

- Der **Nachweis fachbezogener Lateinkenntnisse** erfolgt über das erfolgreiche Bestehen einer Übersetzungsklausur in einem lateinischen Lektürekurs, den das Fach Geschichte jedes Semester anbietet. Wer keine Kenntnisse des Lateinischen mitbringt, sollte möglichst frühzeitig (d. h. noch im Bachelor) entsprechende Sprachkurse belegen. Empfohlen wird, bereits im Bachelor die Module „pb206: Einführung in die lateinische Sprache I“ und „pb207: Einführung in die lateinische Sprache II“ als Vorbereitung zu belegen und dann im Anschluss den Lektürekurs des Faches zu absolvieren. Die Module pb206 und pb207 können Sie sich auch für die Profilbildung im Fach Geschichte anrechnen lassen (s. o.).

## Prüfungsleistungen

- Die Prüfungsordnung gibt vor, welche Prüfungsformen in den Modulen möglich sind (s. o.). Die Lehrenden wählen aus diesen möglichen Prüfungsformen eine oder mehrere Optionen aus und konkretisieren spätestens zu Beginn der Veranstaltung, welche Prüfungsleistung Sie im Modul erbringen müssen.
- **Online-Prüfungsanmeldung:** Sie melden sich über Stud.IP für die Modulprüfungen an. Dort finden Sie unter dem Menüpunkt „Mein Studium“ / „Meine Prüfungen“ alle für Sie verfügbaren Prüfungen. Bitte beachten Sie: Sie benötigen eine TAN-Liste für die Anmeldung. Die Anmeldung ist nur in einem begrenzten Zeitraum möglich – beachten Sie also bitte die jeweilige Deadline für die Anmeldung. Sofern für Sie absehbar ist, dass Sie eine Prüfung, zu der Sie sich angemeldet haben, doch nicht absolvieren werden, melden Sie sich bitte wieder von der Prüfung ab (i. d. R. ist dies bis einen Tag vor dem Prüfungsdatum möglich).
- **Freiversuche und Wiederholungsprüfungen:** Wenn die Prüfung bestanden und der Prüfungsdatensatz in Stud.IP komplett hinterlegt ist, sind keine weiteren Anmeldungen für eine Prüfung in diesem Modul möglich. Haben Sie die Prüfung nicht bestanden, ist eine Wiederholungsprüfung möglich. Sie können sich in diesem Fall problemlos noch einmal zur Modulprüfung anmelden.

### Bei Fragen und/oder Problemen wenden Sie sich bitte an ...

Fachstudienberaterin:	Dr. Sarah Neumann
Sprechstunde:	s. Termine in Stud.IP und n. V.
Zimmer:	A11 1-118
Telefon:	0441 / 798-2621
Mail:	sa.neumann@uol.de